

Niederschrift

über die **öffentliche Sitzung des Hauptausschusses** am **21.04.2022**,
Beginn 18:00 Uhr, Digitale Sitzung (Videokonferenz)

Anwesend:

Ausschussvors.

Frau Anke Schulz SSW

Ausschussmitglied

Herr Günter Arlt SPD

Herr Rainer Blaas CDU

Herr Mark Klindtworth SPD

Herr Jürgen Schirsching SPD

Herr Bjørn Ulleseit SSW

Herr Karsten Weber SSW

stellv. Ausschussmitglied

Herr Heinzjörg Kretzschmann CDU

Gast (GV)

Herr Bürgervorsteher Heinz Petersen SSW

Externer Gast

Herr Gerry Neelssen (WiREG) zu TOP 13

Verwaltung

Herr Kai Dummann-Kopf zu TOP 8 - 14

Frau Susanna Jakobs-Möhl zu TOP 1 - 4

Frau Uta Weißing

Protokollführer

Herr Stefan Domeyer

Entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglied

Frau Nicole Brodersen CDU

Herr Bürgermeister Martin Ellermann

Frau Jutta Weyher CDU

Teil A (öffentlicher Teil)

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellungen zu Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzende Anke Schulz eröffnet die Sitzung, begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Darüber hinaus bittet sie darum, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um einen neuen TOP 11 „Überplanmäßige Aufwendungen aufgrund der Vorbereitungen zur Aufnahme von Vertriebenen aus der Ukraine“ zu ergänzen, so dass sich die bisherigen TOPe 11 – 15 entsprechend verschieben.

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnung einschließlich des entsprechend ergänzten nichtöffentlichen Teils wird zugestimmt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 16.03.2022

Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (öffentlicher Teil) am 16.03.2022 werden keine Einwendungen erhoben.

3. Entsendungen;

hier: Vorstandssitzung des Klimaschutzmanagements Region

Ausschussvorsitzende Anke Schulz nimmt Bezug auf die übersandte Vorlage inns/032/22 und erläutert den Vorschlag für die Entsendung einer neuen Stellvertreterin für den Bürgermeister in den Vorstand des Klimaschutzmanagements.

Einstimmiger Beschluss:

Dem Vorschlag, die Mitarbeiterin Hannah Lefel als Stellvertreterin für den Bürgermeister Martin Ellermann in den Vorstand des Klimaschutzmanagements in der Region Flensburg zu entsenden, wird zugestimmt.

4. Stolpersteine zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus;

hier: Auftragsvergabe und Kosten

Mitarbeiterin Susanna Jakobs-Möhl erläutert unter Hinweis auf die übersandte Vorlage inns/016/22 die Absicht, auf dem Fußweg vor dem Gebäude Süderstraße 23 zum Gedenken an Herrn Ferdinand Nicolai Janns einen sog. „Stolperstein“ verlegen zu lassen.

Mitglied Günter Arlt regt an, über die Errichtung einer zentralen Gedenkstätte für alle Gewaltopfer weltweit nachzudenken. Mitarbeiterin Susanna Jakobs-Möhl sagt eine Prüfung und ggfs. eine Behandlung dieser Anregung im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales oder im Hauptausschuss zu.

Einstimmiger Beschluss:

1. Die Verlegung eines Stolpersteins in Harrislee, Süderstraße 23 wird grundsätzlich begrüßt.
2. Die Verwaltung wird Herrn Ludwig Hecker bitten, den Stolperstein für Ferdinand Nicolai Janns bei der Stiftung Stolpersteine zu beauftragen. Die Verwaltung begleitet die weitere Planung und Organisation.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 700,00 € sind im PSK 2810100. 53180110 vorhanden und werden bereitgestellt.

5. Terminabstimmungen

Keine.

6. Mitteilungen

6.1. Aktueller Sachstand Vertriebene aus der Ukraine

Mitarbeiter Stefan Domeyer erläutert anhand der als **Anlage** beigefügten Aufstellung den Sachstand bezüglich der Anzahl und der Unterbringung der in der Gemeinde aktuell aufgenommenen Vertriebenen aus der Ukraine. Ergänzend weist er darauf hin, dass zzt. kaum Zuweisungen erfolgen, Land und Kreis jedoch angesichts der nicht vorhersehbaren Kriegsentwicklung das Vorhalten bzw. die Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten auf hohem Niveau weiterhin für erforderlich halten. Gleichstellungsbeauftragte Utta Weißing weist auf vorhandene Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten für geflüchtete Frauen und Kinder hin.

6.2. Kommunalwahlen 2023

Gleichstellungsbeauftragte Utta Weißing weist darauf hin, dass es im Zusammenhang mit der Kommunalwahl 2023 erneut eine Wanderausstellung sowie ein Seminarprogramm geben werde, um insbesondere mehr Frauen für die Kommunalpolitik zu gewinnen.

7. Öffentliche Fragestunde

Vorsitzende Anke Schulz teilt mit, dass keine Fragen an die Verwaltung herangetragen worden seien. Sie unterbricht die Sitzung bis zum Beginn des nichtöffentlichen Teils für 5 Minuten.

Ende des öffentlichen Teils: 18:17 Uhr

Ende der Sitzung: 19:20 Uhr

Anmerkungen:

Entsprechend der von der Gemeindevertretung am 31.05.2018 beschlossenen Ergänzung der GV-Geschäftsordnung werden die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse nachfolgend veröffentlicht:

Zu TOP 8 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 16.03.2022

Einstimmiger Beschluss bei einer Enthaltung (wegen Nichtteilnahme):

Gegen die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses (nichtöffentlicher Teil) am 16.03.2022 werden keine Einwendungen erhoben.

Zu TOP 11 - Überplanmäßige Aufwendungen aufgrund der Vorbereitungen zur Aufnahme von Vertriebenen aus der Ukraine

Einstimmiger Beschluss:

1. Finanzausschuss und Gemeindevertretung werden gebeten, auf dem Produktsachkonto 3154000.52710100 (Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen; Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände) 32.000 € zusätzlich bereitzustellen.
2. Finanzausschuss und Gemeindevertretung werden gebeten, auf dem Produktsachkonto 3154000.52710700 (Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen; Kosten Beherbergung) weitere 90.000 € zur Verfügung zu stellen.

Zu TOP 12 – Grundstücksangelegenheiten; hier: Kulturzentrum Ole Möhl

Einstimmiger Beschluss:

Vorbehaltlich der Bereitstellung von Haushaltsmitteln begrüßt der Hauptausschuss die Beantragung von Fördermitteln bei der AktivRegion „Mitte des Nordens“.

Zu TOP 13 – Gewerbeflächen Grönfahrtweg; hier: Vorstellung der Belegungsüberlegungen

Einstimmiger Beschluss:

1. Den dargestellten Belegungsvorschlägen für die Gewerbeflächen am Grönfahrtweg wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird gebeten, entsprechende Reservierungen auszusprechen und über den weiteren Verlauf der Flächenvermarktung zu berichten.

Zu TOP 14 – Strandbad Wassersleben; hier: Sachstand Bauaufträge

Einstimmiger Beschluss:

1. Der Vergabe der Tiefbau- und Landschaftsarbeiten an die Firma Hajo Rumpf für 1.660.148,14 € wird zugestimmt. Die Maßnahme kann weiter fortgesetzt werden.
2. Die Verwaltung wird gebeten, über den Fortgang laufend zu berichten.

Zu TOP 15 – Personal- und Organisationsangelegenheiten

Zu TOP 15.1 – Personalaufstockung für die Betreute Grundschule

Einstimmiger Beschluss:

Finanzausschuss und der Gemeindevertretung wird empfohlen,

- a) über den Stellenplan 2023 folgende Stellen für die betreute Grundschule unbefristet einzurichten:
 - 1 Stelle für eine/n Erzieher/in
(EG S 8 a TVöD, 32 Wochenstd., jährl. Personalkosten: 45.700,00 €),
 - 1 Stelle für eine/n sozialpädagogische/n Assistenten/in
(EG S 4 TVöD, 32 Wochenstd., jährl. Personalkosten: 42.300,00 €),
 - 1 Stelle für eine/n sozialpädagogische/n Assistenten/in
(EG S 4 TVöD, 16 Wochenstd., jährl. Personalkosten: 21.150,00 €),
 - 1 Stelle für eine/n sozialpädagogische/n Assistenten/in
(EG S 4 TVöD, 15 Wochenstd., jährl. Personalkosten: 19.800,00 €),
- b) die Stellen im Vorgriff auf den Stellenplan 2023 schnellstmöglich zu besetzen und die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen des Nachtragshaushaltes 2022 bzw. ab dem Haushaltsjahr 2023 bereitzustellen.

Ausschussvorsitzender

Protokollführer

gesehen:

Bürgermeister